



# Faktenblatt

## Damit Reisende mobil bleiben: DB fährt immer mehr Ersatzverkehr

**Die DB steuert eine steigende Zahl an Schienenersatzverkehren (SEV) und Busnotverkehren rund um die Uhr in ganz Deutschland | SEV-Leitstelle in Berlin plant und koordiniert 2.300 Busfahrten pro Tag | Hochleistungsersatzverkehr an der Riedbahn zwischen Frankfurt und Mannheim setzt neue Maßstäbe**

(Berlin, 14. Oktober 2024) Die Deutsche Bahn baut so viel wie nie zuvor – und sorgt gleichzeitig dafür, dass die Fahrgäste weiterhin mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können. Schienenersatzverkehre bringen die Reisenden an ihr Ziel, während die DB das Schienennetz im Zuge ihres Sanierungsprogramms auf täglich bis zu 1.000 Baustellen modernisiert. Bei kurzfristigen Störungen setzt die DB sogenannte Busnotverkehre ein. Seit 2019 hat sich der Umfang der Ersatzverkehre von Jahr zu Jahr auf inzwischen rund 2.300 Fahrten pro Tag verdoppelt.

Die DB SEV GmbH, eine Tochtergesellschaft der DB Regio, bringt diese Ersatzverkehre im Auftrag der DB und weiterer Eisenbahnverkehrsunternehmen auf die Straße. In der Leitstelle des Ersatzverkehrs in Berlin organisieren, koordinieren und überwachen 30 Disponent:innen die Verkehre rund um die Uhr. Sie analysieren, an welchem Ort wie viele Fahrzeuge benötigt werden, erarbeiten Strecken und Fahrpläne und stellen sicher, dass die Fahrzeuge pünktlich unterwegs sind. Dabei arbeiten sie mit einem Partnernetzwerk aus bundesweit rund 3.500 Busunternehmen zusammen.

**Frank Nostitz, Geschäftsführer der DB SEV GmbH:** „Wenn auf der Schiene nichts fahren kann, tun wir alles dafür, damit es für unsere Fahrgäste einfach, zuverlässig und umweltfreundlich weitergeht. Aktuell fahren wir an der Riedbahn zwischen Frankfurt und Mannheim unseren bisher größten Ersatzverkehr und freuen uns über das positive Feedback der Fahrgäste. Es muss gebaut werden – und wir kümmern uns darum, dass die Menschen trotzdem gut an ihr Ziel kommen.“

### Die Ersatzverkehr-Leitstelle...

- ...hat im vergangenen Jahr rund **2.000 längerfristig geplante Schienenersatzverkehre** oft über viele Wochen gesteuert. Zusätzlich hat die Leitstelle rund **12.500 kurzfristige Busnotverkehre** organisiert und überwacht.
- ...koordiniert im Schnitt **2.300 Fahrten von Ersatzbussen pro Tag**. Diese haben im Jahr 2023 rund **24 Millionen Kilometer** zurückgelegt.

Katharina Junge  
Leiterin Kommunikation  
Regionalverkehr  
Tel. +49 (0) 30 297-61030  
presse@deutschebahn.com

An der Riedbahn zwischen Frankfurt (Main) und Mannheim hat die DB im Juli 2024 die Generalsanierung von insgesamt 41 Korridoren im bundesweiten Schienennetz gestartet. Statt S-Bahnen und Regionalzügen sind an der Riedbahn deshalb 150 Busse für bis zu 16.000



# Faktenblatt

Fahrgäste täglich im Einsatz. Die SEV-Leitstelle steuert und überwacht auch diesen Hochleistungsersatzverkehr. Sie passt u.a. die Route der Busse im Fall von Staus oder Unfällen an und sorgt dafür, dass die Fahrgäste ihren Anschluss zwischen Bus und Bahn erreichen.

**Weitere Informationen zum Ersatzverkehr an der Riedbahn:**

<https://www.riedbahn.de/verkehrskonzept.html>

**Weitere Informationen zum SEV:** <https://sev.db-ersatzverkehr.de/dbsev>

**Über DB Regio**

DB Regio ist der größte Anbieter von öffentlichem Personennahverkehr in Deutschland. Das Tochterunternehmen der Deutschen Bahn betreibt mit rund 39.000 Mitarbeitenden bundesweit Zug- und Busverbindungen. Zudem zählen die Metropol-S-Bahnen in Berlin, Hamburg, München, Rhein-Main und Stuttgart zu DB Regio. Im ländlichen Raum ergänzt DB Regio die bestehenden Verbindungen durch eine wachsende Zahl an On-Demand-Verkehren. Leistungen im Nahverkehr werden in Deutschland per Gesetz von Bundesländern und Kommunen koordiniert.

Katharina Junge  
Leiterin Kommunikation  
Regionalverkehr  
Tel. +49 (0) 30 297-61030  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)